

# ADELAIDE INSTITUTE

PO Box 3300  
Norwood SA 5067  
Australia  
Mob: 61+401692057  
Email: [info@adelaideinstitute.org](mailto:info@adelaideinstitute.org)  
Web: <http://www.adelaideinstitute.org>

Online  
ISSN 1440-9828



December 2019 No 1072



**Die Geburtstagsdemo für Ursula Haverbeck findet am 09. November statt!**

**Ursula Haverbeck wird am Freitag 91 Jahre alt und ist noch immer eingesperrt in der Justizvollzugsanstalt Bielefeld. Was für eine Justiz wird hier vollzogen?**

# **FREIHEIT FÜR URSULA HAVERBECK!**



**DEMONSTRATION  
ZUM 91. GEBURTSTAG  
SAMSTAG, 09.11.2019  
BIELEFELD HBF**

**BEGINN: 13:00 UHR**

Während die Repräsentanten dieses sogenannten Staates mit verlogenen Forderungen nach Menschenrechten und Meinungsfreiheit durch alle Welt tingeln, werden bei uns 94-jährige wegen **"Beihilfe zum Massenmord"** vor Gericht gezerrt und verurteilt, weil sie als Jugendliche Schreibstubenarbeit für das NS-System geleistet haben, Anwälte werden ins Gefängnis geworfen, weil sie pflichtgemäß ihre Angeklagten nach besten Kräften zu verteidigen versuchen.

Dieses Land wird wie mit Mehltau systematisch von linken Spitzel- und Terroreinrichtungen überzogen. Hunderte von Mio € Steuergelder werden jährlich für linke Denunzianten und ihre Lügeneinrichtungen ausgegeben. Die herrschende Macht-Clique fordert bedingungslosen Gehorsam und Unterwerfung unter den sogen. "Rechtsstaat und die freiheitlich demokratische Grundordnung" und tritt das Regelwerk selbst täglich in die Tonne. Die sogenannte Regierung bricht **das GG** und die

Regelungen der EUrokratur täglich selbst, wie von ex-Verfassungsrichtern eindrucksvoll bestätigt wurde. Das von Merkel angeführte Machtsyndikat hat sich in einem Putsch unser Land als Beute genommen und plündert uns aus.

Die Machhaber dieser Justiz haben **Ursula Haverbeck** mit 3 Jahren Gefängnis dafür bestraft, daß sie sich weigert, eine von der Macht verordnete **"Offenkundigkeit"** nicht mehr zu hinterfragen.

Es naht der Tag, an dem all ihre Lügen unter dem eigenen Gewicht zusammenbrechen. Auch die verlogenen Terrorfürsten der Sowjetunion hatten geglaubt, ihr Regime würde ewig halten. Zeigen wir der Welt, daß wir diesen Terror gegen Meinungsfreiheit und Recht nicht länger sprachlos hinnehmen und zeigen wir Ursula Haverbeck, daß sie nicht vergessen ist. Begehen wir ihren 91. Geburtstag gemeinsam mit einer Demonstration in der Innenstadt von Bielefeld und lassen die Welt unsere Forderung wissen:

+++++

## **Freiheit für Ursula Haverbeck!**

*„Und ich warne die Mächtigen davor, den deutschen Michel zulange zu reizen, denn der furor teutonicus, der mag sie dann irgendwann einmal hinwegfegen, und nach dem Hinwegfegen leuchtet uns die Sonne der Freiheit!“ W.N., 2013*

+++++

8. NOVEMBER 2019  
JVA BIELEFELD-BRACKWEDE



Ich nutze Ursula Haverbecks Geburtstag, um ihr ein Sträußchen Blumen dazulassen. Doch sehet und höret selbst.





\*<https://volkslehrer.info/videoarchiv/zum-geburtstag-viel-glck-ursula-haverbeck-zum-91-aktuell>

+++++



**Henry Hafenmayer**

**Ende der Lüge**

**Nur die Wahrheit macht uns frei!**

**Geburtstagsdemo: Mehrere hundert Nationalisten fordern am 9. November die Freiheit der Volksheldin Ursula Haverbeck!**

**\*[freiheit-fuer-ursula.de](http://freiheit-fuer-ursula.de)**



Hinter den Kerkermauern der JVA Bielefeld-Brackwede erreichte Ursula Haverbeck am 8. November 2019 das betagte Alter von 91 Jahren. Sie ist seit anderthalb Jahren für das Äußern ihrer Meinung im freisten Staat, den es angeblich jemals auf deutschem Boden gegeben hat, inhaftiert. Unter Schwerverbrechern und wie eine Kriminelle gehalten. Doch während das System dachte, mit der Inhaftierung von Ursula Haverbeck die mutige Dissidentin und deutsche Volksheldin Ursula Haverbeck zum Schweigen zu bringen, ist genau das Gegenteil der Fall. Mehrmals jährlich, marschiert die nationale Opposition seither in Bielefeld auf und sorgt dafür, dass der Alltag in der Stadt zum Erliegen kommt. Alles dreht sich nur noch um Ursula. Und so wurde auch am Samstag (9. November 2019) die Bielefelder Innenstadt

lahmgelegt, weil eine 91-jährige Dame Geburtstag feiert!

**Wochenlanges Gesprächsthema Nummer 1**

Schon vor der eigentlichen Demonstration war klar: Wieder einmal ist es gelungen, die Öffentlichkeit zu dominieren und dafür zu sorgen, dass sich jeder in Bielefeld – und weit darüber hinaus – mit der Forderung einer sofortigen Freilassung von Ursula Haverbeck auseinandersetzt. Sämtliche Medien berichteten, auch kleinere Vorfeldaktionen, etwa das Verteilen von Schnipseln oder Aufklebern, wurden aufgegriffen, selbst Arminia Bielefeld sah sich dazu veranlasst, Putzkommandos gegen Rechts aufzustellen und linksextreme Gegendemos zu unterstützen. Ein polizeilicher Versuch, die nationale Demonstration, die auf den deutschen Schicksalstag, den 9. November, fiel, zu verbieten,

scheiterte – insgesamt machte die Polizei in Bielefeld einen ordentlichen, fast schon erstaunlich neutralen Job und setzte das Grundrecht auf Versammlungsfreiheit um. Darüber sollte auch nicht das Verhalten von NRW-Innenminister Reul hinwegtäuschen, der die Demonstration (für die Freilassung einer alten Dame!) als „Zumutung“ bezeichnete und bedauerte, dass die Bielefelder Polizei keine weiteren Rechtsmittel gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts Minden eingelegt hatte. Vielleicht sitzen in Bielefeld einfach Polizeibeamte, die sich nicht politisch motiviert herumkommandieren lassen, sondern ihre Aufgabe, Gesetze durchzusetzen und Grundrechte zu schützen, einfach ernstnehmen.

\*\*\*

**Aufzug vom Hauptbahnhof bis zum Justizkomplex!**  
Und so demonstrierten ab dem Mittag des 9. November 2019 bis zu 300 Nationalisten vom Bielefelder Hauptbahnhof durch zentrale Straßen der Innenstadt bis hin zum Justizkomplex am Niederwall, der u.a. die Staatsanwaltschaft, sowie Amts- und Landgericht beinhaltet.



**Unter wehenden Fahnen marschierte das bessere Deutschland am 9. November auf!**

Von letzterem Gericht wurde erst vor wenigen Wochen der DIE RECHTE – Bundesvorsitzende Sascha Krolzig wegen einer Meinungsäußerung zu einer Haftstrafe ohne Bewährung verurteilt, es ist demnach genau der richtige Ort, für Meinungsfreiheit einzutreten. Während des Aufzuges kam es zu Gegenprotesten am Rande, die großspurig angekündigte Verhinderung des „Naziaufmarsches“ gelang den Bielefelder Genossen der anderen Feldpostnummer jedoch nicht. Daran änderten auch zwei antifaschistische Kamikazekommandos nichts, die jeweils mit wenigen Personen die Demonstrationsspitze attackierten – in beiden Fällen wurden die Angriffe entschlossen abgewehrt und die Störer durch die Demonstranten (bzw. anschließend dann durch die

Polizei) aus dem Weg geräumt. Stattdessen schallten immer wieder Forderungen der Nationalisten durch die Straßen, Ursula Haverbeck und alle anderen, politischen Verfolgten freizulassen!



**Klare Botschaft: Freiheit für Ursula Haverbeck!**



**Weg damit: Nach dem missglückten Angriff auf die Demospitze führt die Polizei zwei Antifas ab**

\*\*\*

### **Zwischenkundgebung mit breitem Rednerprogramm**

Bereits bei der Auftaktkundgebung hatte mit Sven Skoda ein Vertreter der Veranstaltenden Partei DIE RECHTE gesprochen, bei der Zwischenkundgebung ergriff Edda Schmidt für die NPD das Wort (die Unterstützung von NPD und JN fiel in diesem Jahr leider geringer aus als im Vorjahr, was an dem kollidierenden Termin des 50-Jahre-JN-Kongresses lag, es waren jedoch auch Vertreter beider Organisationen vor Ort), mit Christin Bärthel (Revisionist aus Thüringen), Wolfram Schiedewitz (Gedächtnisstätte Guthmannshausen), Richard Edmonds (ehemaliges Mitglied der britischen BNP) und Thomas Wulff (freier Nationalist) bot das Rednerprogramm einen breiten Querschnitt der nationalen Bewegung. Zwischen den Beiträgen wurden zudem inhaltlich passende Musikstücke von Axel Schlimper vorgetragen, auf der Zwischenkundgebung sprach zudem eine enge

Freundin von Ursula Haverbeck, die sie noch am Tag ihres Geburtstages besucht hatte und die besten Grüße an die Demonstranten übersandte – natürlich gab es auch dieses Mal ein Grußwort von Ursula, das der DIE RECHTE – Vorsitzende aus dem Rhein-Erft-Kreis Markus Walter verlas. Mit dem Absingen des Deutschlandliedes endete die Zwischenkundgebung, ehe der Rückweg ebenso diszipliniert wie auf dem Hinweg und ohne Störungen bis zum Hauptbahnhof fortgesetzt wurde, wo sich die Demonstration am späten Nachmittag auflöste.

\*\*\*

### **Dutzende Blumensträuße führten Demonstration an**

Wie es sich für einen Geburtstag gehört, gab es natürlich auch Blumen – ein Dank geht dabei vor allem an Bernd Wachsmuth, der sich um die Organisation und Durchführung der Aktion gekümmert hat.



**Die Zwischenkundgebung fand vor dem Bielefelder Justizkomplex am Niederwall statt**

An der Spitze der Demonstration liefen dutzende Aktivisten mit Blumensträußen, die dem Aufzug nicht nur ein schönes Bild verliehen, sondern auch die frohe Botschaft, die von diesem 9. November, der noch dazu der 30. Jahrestag des Mauerfalls war, ausgehen sollte: Ursula, wir sind gekommen, um dich und deinen Geburtstag zu feiern!



### **Herzlichen Glückwunsch: Was wäre ein 91. Geburtstag ohne Blumen?!**

Galt Bielefeld bisher als „rote Festung“ in Ostwestfalen, ist es in den letzten anderthalb Jahren gelungen, mehrere Demonstrationen durchzuführen – insgesamt ohne größere Störungen. Es gelingt zudem fortwährend, den öffentlichen Diskurs zu bestimmen und die Themen, die der nationalen Bewegung wichtig sind, aufzudrängen. Und solange sich Ursula Haverbeck in Gesinnungshaft befindet, sollte Bielefeld nicht daran denken, zum Alltag zurückkehren zu können.

Ein Dank gilt allen Anwesenden und diejenigen, die aus Termingründen, fehlender Motivation oder den vermeintlichen Vorzügen des zurückgezogenen, bürgerlichen Lebens dieses Mal nicht anwesend waren, sei gesagt: Auch euer Platz ist auf der Straße, wenn es darum geht, für die Freiheit einer 91-Jährigen einzutreten. Ihr Opfer, das sie jeden Tag neu erbringt, ist unser Auftrag. Freiheit für Ursula – Alles Gute zum Geburtstag, Ursula!

+++++

# FOUR NOBLE PILLARS OF EURO STRENGTH & SELFLESS COURAGE !

